

Abendmahls-Gottesdienst zur Konfirmation

- Orgelmusik
- Begrüßung
- Wir singen gemeinsam:



2. Ich brauch zu jeder Stund dein Nahesein, denn des Versuchers Macht brichst du allein. Wer hilft mir sonst, wenn ich den Halt verlier? In Licht und

Dunkelheit, Herr, bleib bei mir!
3. Bleib bei mir, Herr, wenn mich die Nacht umgibt. Und ich vergesse, dass man mich auch liebt. Du bist der Leuchtturm, wenn ich mich verlier. Sei mir ein starker Fels, Herr, bleib bei mir!
4. Von deiner Hand geführt, fürcht ich kein Leid, kein Unglück, keiner Trübsal Bitterkeit. Wenn's auch mal schwer wird, ich verzage schier, bist Du doch immer da und bleibst bei mir.

- Wir sprechen gemeinsam Psalm 23

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.



"Wenn du nicht schlafen kannst,
zähl keine Schafe,
sprich mit dem Hirten."
Arno Backhaus

- Gebet

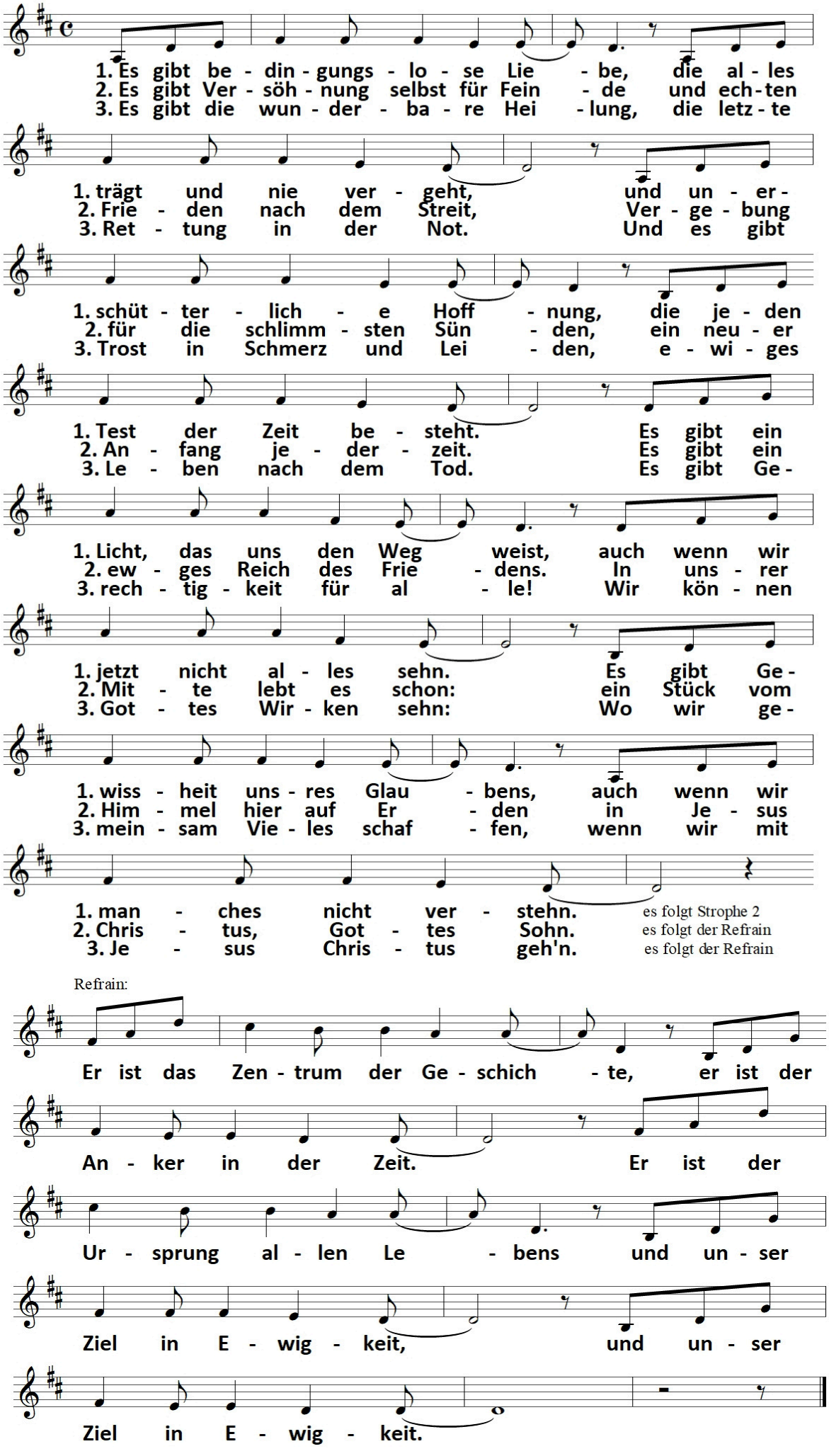
• Wir singen gemeinsam:



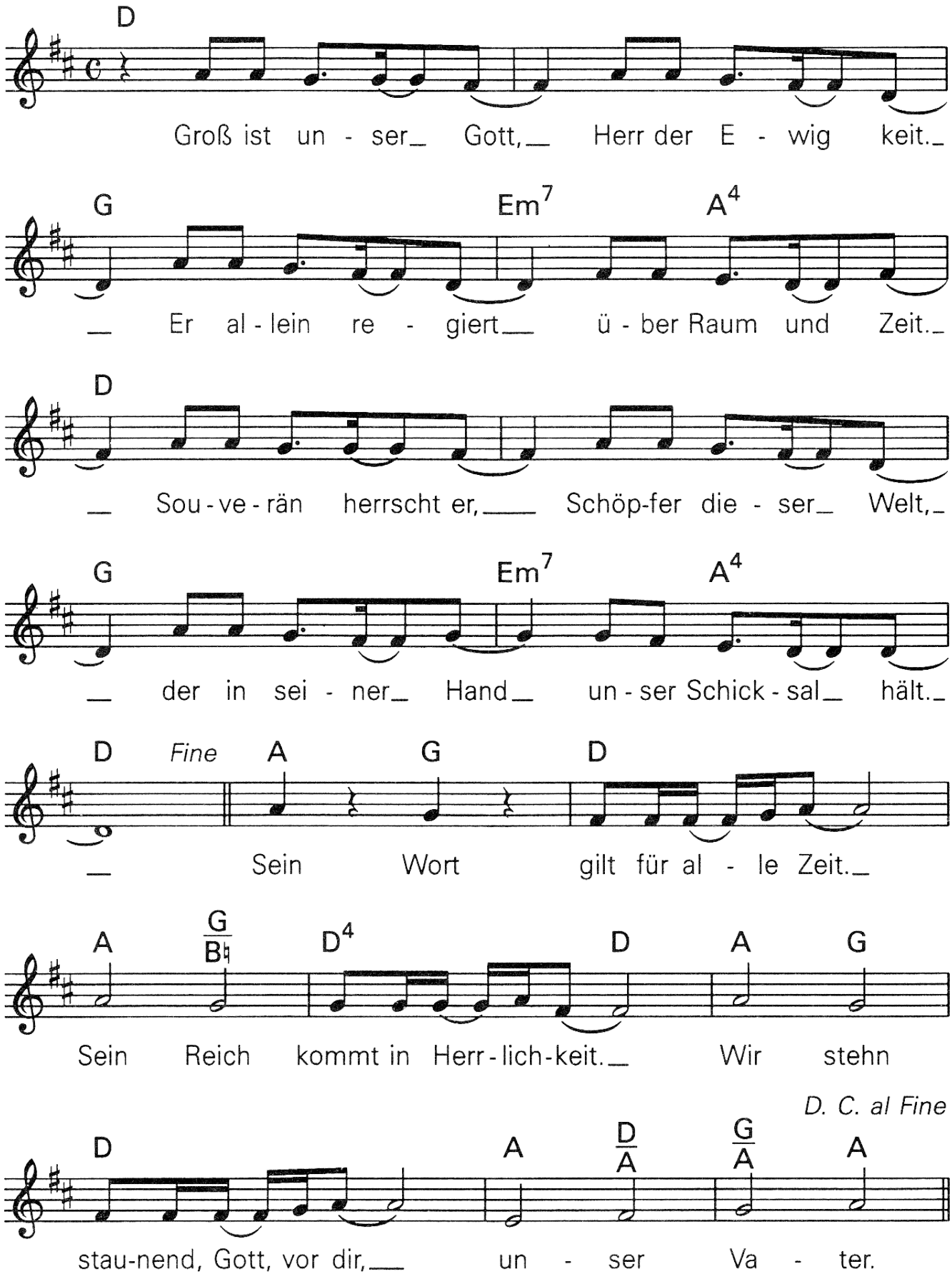
• Bibellesung: Lukas 5, 1-11



• Wir singen gemeinsam:



- **Predigt**
- **Wir singen gemeinsam:**



- **Hinführung zum Abendmahl**
- **Wir singen gemeinsam (siehe nächste Seite)**



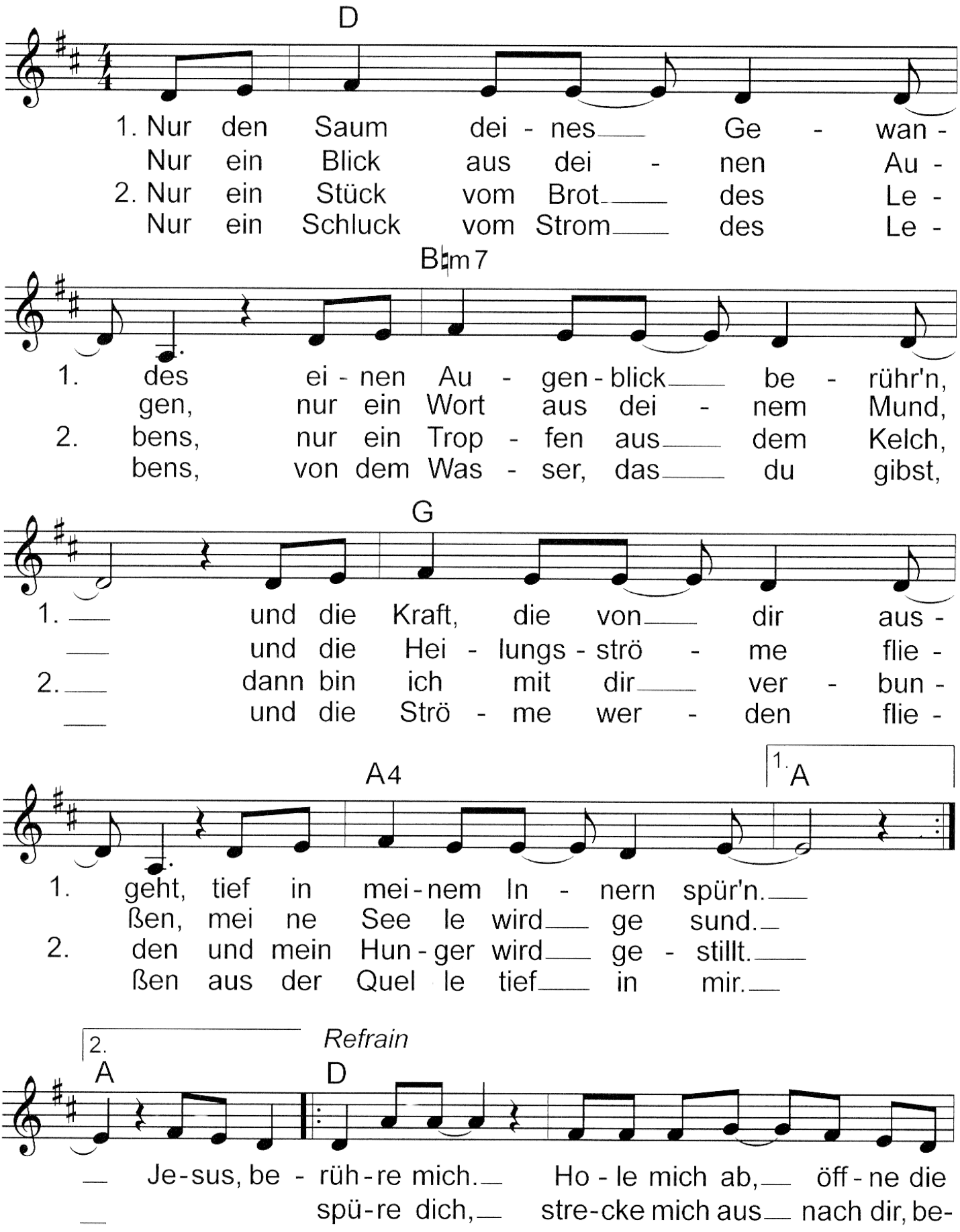
2. Gott ist gegenwärtig, dem die Cherubinen Tag und Nacht gebücket dienen. Heilig, heilig, heilig! singen ihm zur Ehre aller Engel hohe Chöre. Herr, vernimm unsre Stimm, da auch wir Geringen unsre Opfer bringen.

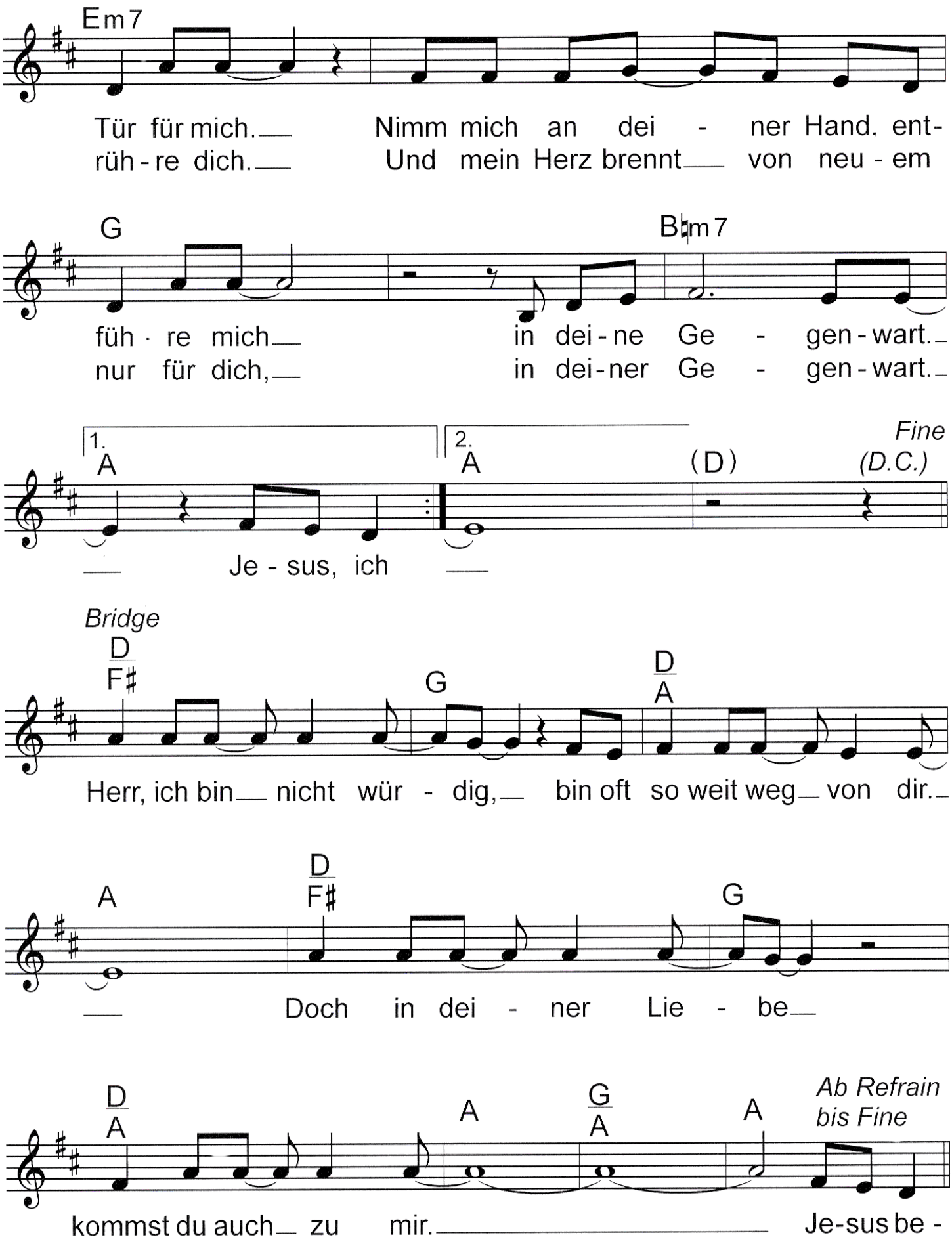
6. Du durchdringest alles; lass dein schönstes Lichte, Herr, berühren mein Gesichte. Wie die zarten Blumen willig sich entfalten und der Sonne stille halten, lass mich so still und froh deine Strahlen fassen und dich wirken lassen.

8. Herr, komm in mir wohnen, lass mein' Geist auf Erden dir ein Heiligtum noch werden; komm, du nahes Wesen, dich in mir verkläre, dass ich dich stets lieb und ehre. Wo ich geh, sitz und steh, lass mich dich erblicken und vor dir mich bücken.

- Wir beten gemeinsam das Vater unser, dazu stehen wir auf
- Bitte um den Heiligen Geist
- Einsetzungsworte

• Wir nehmen Platz und singen gemeinsam:





- **Einladung und Austeilung des Abendmahls**

Wir reichen das Abendmahl mit glutenfreiem Brot und Traubensaft in Einzelkelchen

• Wir singen gemeinsam:



2. Vertraut den neuen Wegen / und wandert in die Zeit! / Gott will, daß ihr ein Segen / für seine Erde seid. / Der uns in frühen Zeiten / das Leben eingehaucht, / der wird uns dahin leiten, / wo er uns will und braucht.

3. Vertraut den neuen Wegen, / auf die uns Gott gesandt! / Er selbst kommt uns entgegen. / Die Zukunft ist sein Land. / Wer aufbricht, der kann hoffen / in Zeit und Ewigkeit. / Die Tore stehen offen. / Das Land ist hell und weit.

• Fürbitten, danach singen wir gemeinsam:



• Segensflieger und Orgelmusik